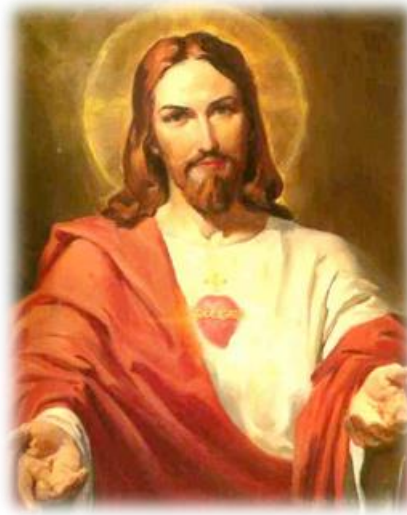


Thema

Das Herz Jesu – „Demütig und sanftmütig von Herzen“

(Herz-Jesu Monat Juni)

**1. Einstimmung: „Gott ist gegenwärtig“**

Gott ist gegenwärtig

Gott ist ge - gen - wär - tig, Las - set uns an - be - ten
Gott ist in der Mit - te, Al - les in uns schwei - ge

und in Ehr - furcht vor ihm tre - ten.
und sich in - nigt vor ihm beu - ge!

Impuls und Gebet:***Im Tabernakel unseres Herzens***

Herr Jesus, Du willst Dich uns nicht nur in der Heiligen Eucharistie schenken, sondern Du willst auch in uns im Tabernakel unseres Herzens wohnen. Du erwartest alle, die Du liebst, um diesen Austausch „von Herz zu Herz“ geschehen zu lassen. Papst Johannes XXIII.: „Mein

Leben scheint dazu bestimmt zu sein, sich im Lichte, das vom Tabernakel ausgeht, zu verschenken. Zum Herzen Jesu muß ich meine Zuflucht nehmen, um die Lösung aller meiner Schwierigkeiten zu finden."

2. Hymnus:

GESÄNGE 1132

379

1 Uns-res Her-zens Stim-me für
dich, un-sern Gott! Re-den, wo es nö-tig
ist, schwei-gen, weil du na-he bist, wo dein
Wort in tie-fer Stil-le wohnt.

2 |: Unsres Herzens Jubel für dich, unsern Gott! :| / Dir zu danken allezeit / für die helle Seligkeit, / die dein Ja in unser Leben bringt.

3 |: Unsres Herzens Wege zu dir, unserm Gott! :| / In der Liebe lass uns stehn / und die Wege offen gehn, / die zu dir, zu unserm Leben führn.

T u. M: Kathi Stimmer-Salzeder (*1957) 1999

Antiphon: Bless the Lord!

Text: nach Ps 146,1-2. Musik: Jacques Berthier
© Ateliers de Taizé

Bless the Lord, my soul, and bless God's ho-ly name.

Bless the Lord, my soul, who leads me in-to life.

3. Psalm 33: *Lob auf den allmächtigen und barmherzigen Gott*

Jubelt im HERRN, ihr Gerechten, *
den Redlichen ziemt der Lobgesang.
Preist den HERRN auf der Leier, *
auf der zehnsaitigen Harfe spielt ihm!
Singt ihm ein neues Lied, *
spielt kunstvoll mit Jubelschall!
Denn das Wort des HERRN ist redlich, *
all sein Tun ist verlässlich.
Er liebt Gerechtigkeit und Recht, *
Durch das Wort des HERRN
wurden die Himmel geschaffen, *
ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.
Er sammelt das Wasser des Meeres und dämmt es ein, *
legt die Fluten in Kammern.
Die ganze Erde fürchte den HERRN; *
vor ihm sollen alle beben, die den Erdkreis bewohnen.
Denn er sprach und es geschah; *
er gebot und da stand es.
Der HERR vereitelte den Ratschluss der Nationen, *
er machte die Pläne der Völker zunichte.
Der Ratschluss des HERRN bleibt ewig bestehen, *
die Pläne seines Herzens durch alle Geschlechter.
Selig die Nation, deren Gott der HERR ist, *
das Volk, das er sich zum Erteil erwählt hat.
Der HERR blickt herab vom Himmel, *
er sieht alle Menschen.
Von seinem Thron sitzt schaut er nieder *
auf alle Bewohner der Erde.
Der ihre Herzen gebildet hat, *
er achtet auf all ihre Taten.
Dem König hilft nicht seine große Stärke, *
der Held rettet sich nicht durch große Kraft.
Trügerische Hilfe ist das Ross, *
es rettet nicht mit seiner großen Stärke.
Siehe, das Auge des HERRN ruht auf denen,
die ihn fürchten, *
die seine Huld erwarten,
dass er ihre Seele dem Tod entreiße *
und, wenn sie hungern, sie am Leben erhalte.
Unsre Seele hofft auf den HERRN; *
er ist unsere Hilfe und unser Schild.
Ja, an ihm freut sich unser Herz, *
wir haben vertraut auf seinen heiligen Namen.

Lass deine Huld über uns walten, HERR, *
wie wir auf dich hofften!

4. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser 3:14-21

Fürbitte für die Kirche

Eph 3,14	Daher beuge ich meine Knie vor dem Vater,
Eph 3,15	nach dessen Namen jedes Geschlecht im Himmel und auf der Erde benannt wird,
Eph 3,16	und bitte, er möge euch aufgrund des Reichtums seiner Herrlichkeit schenken, dass ihr in eurem Innern durch seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt.
Eph 3,17	Durch den Glauben wohne Christus in eurem Herzen. In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet,
Eph 3,18	sollt ihr zusammen mit allen Heiligen dazu fähig sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen
Eph 3,19	und die Liebe Christi zu verstehen, die alle Erkenntnis übersteigt. So werdet ihr mehr und mehr von der ganzen Fülle Gottes erfüllt.
Eph 3,20	Er aber, der durch die Macht, die in uns wirkt, unendlich viel mehr tun kann, als wir erbitten oder uns ausdenken können,
Eph 3,21	er werde verherrlicht durch die Kirche und durch Christus Jesus in allen Generationen, für ewige Zeiten. Amen.

Responsorium:

O Jesus, demütig und gütig von Herzen

Ref.: O Je - sus, de - mü - tig und gü - tig von Her - zen,
 bil - de un - ser Herz nach dir. O bil - de un - ser Herz nach dir.

5. Magnificat:

Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig.
 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

6. Fürbitten:

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du schenkst uns dein liebendes Herz. Wir bitten dich:

„Herr, demütig und sanftmütig von Herzen, wir bitten dich erhöre uns!“

(Es folgen die Fürbitten)

(Jeder ist auch herzlich eingeladen, das Mikrophon zu aktivieren und seine/ihre persönliche(n) Fürbitte(n) auszusprechen!)

- Hilf allen Christen so zu leben, dass die Menschen in ihnen deine barmherzige Liebe erkennen ...
- Stärke alle, die unter Angst und Enttäuschung leiden, dass sie Vertrauen zu deiner Hilfe gewinnen ...
- Mache unsere Gemeinden zu Zufluchtsstätten für alle Kranken, Leidenden und in Not Geratenen ...
- Nimm unsere Verstorbenen in das Reich deiner ewigen Liebe auf ...

Herr Jesus Christus, der Du gesagt hast: Bittet und ihr werdet empfangen, suchet und ihr werdet finden, klopft an und es wird euch aufgetan. Du wendest uns dein Liebendes Herz zu. Wir schöpfen daraus Kraft und Zuversicht für unser Leben. Dafür danken wir dir, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

7. Vater unser – gesungen

8. Oration und Segen

9. Ausklang: wie Einklang

Danke fürs Mitbeten und fürs Dabeisein! 😊

10. Wer möchte, kann zu einer kleinen Vorstellungsrunde im Meeting bleiben, zum Austausch und zum Kennenlernen! Abschließend singen wir das Salve Regina:

Du bist aus Liebe zu uns Mensch geworden: - ***Herr, erbarme dich.***

Du bist das Zeichen der Güte und Liebe des Vaters: - ***Christus, erbarme dich.***

Vom Vater gesandt, schenkst du uns dein liebendes Herz: - ***Herr, erbarme dich.***

Salve Regina

Text: 11. Jh. Musik: 17 Jh. nach Henri Dumont
Deutsche Übersetzung: S.236

Diese Marianische Antiphon wird in Klöstern gerne am Ende des Tages gesungen.

Sal-ve, Re - gí - na, ma - ter mi - se - ri - cór - di - ae;
vi - ta, dul - cé - do et spes nos - tra, sal - ve.
Ad te cla - má - mus, éx - su - les fi - li - i E - vae.
Ad te su - spi - rá - mus, ge - mén - tes et flen - tes
in hac la - cri - má - rum val - le. E - ia er - go, ad - vo -
cá - ta nos - tra, il - los tu - os mi - se - ri - cór - des
ó - cu - los ad nos con - vér - te. Et Je - sum,
be - ne - dic - tum fruc - tum ven - tris tu - i, no - bis
post hoc ex - sí - li - um o - stén - de. O__ cle - mens,
o__ pi - a, o__ dul - cis Vir - go Ma - ri - a.